

Emmaus – mit den Jüngern im Herzen unterwegs

„Und brannte uns nicht das Herz?“

Familienimpuls zu Ostermontag



Wir haben in diesen Tagen einen ganz besonderen Grund zum Feiern – Jesus ist auferstanden. Das sagt sich so einfach. Das hat Jesus auch seinen Freunden und Jüngern immer wieder gesagt „Ich werde sterben, aber das ist nicht das Ende. Am dritten Tag werde ich auferstehen, anders als ihr mich jetzt seht aber doch mitten unter euch.“ Seine Jünger haben das gehört, aber nicht verstanden. Wie sollten sie auch. Sie haben ja zuvor noch niemals einen gesehen, der auferstanden ist.

Die Emmausjünger waren ganz besondere Freunde von Jesus. Sie haben ihre ganze Hoffnung auf Jesus gesetzt. Und sie waren verzweifelt, als Jesus gestorben ist. Aber dann ist etwas geschehen, das ihr ganzes Leben verändert hat, sodass sie hinausgegangen sind, um allen weiterzuerzählen: Jesus lebt!

Sie haben die Frohe Botschaft geteilt! Ihr habt in den letzten Tagen erlebt, wie Jesus für uns gestorben ist und wie er auch für uns wieder auferstanden ist. Das ist eine große Hoffnung für alle Menschen in dieser Zeit und in dieser Zeit! Doch leider wissen das noch nicht alle Menschen. Sie sind traurig und wissen gar nicht warum.

Hast Du eine Idee, wie Du das ändern könntest?



Du hast keine Idee? Nicht schlimm, wir machen Dir später ein paar Vorschläge. Doch zunächst schau Dir noch einmal die Geschichte von den Emmausjüngern an:

https://www.youtube.com/watch?v=zE2M_Dabiro

Hast Du gehört, was Du tun kannst? Richtig! Geh und erzähle von Jesus! Nun ist es ja ein bisschen schwer zurzeit einfach raus zu gehen und Menschen zu treffen. Aber man kann auch anders von Jesus erzählen. Nämlich mit kleinen Überraschungen, die ein Lächeln in das Gesicht anderer Menschen zaubern und somit Licht in ihr Leben bringen.

So kannst Du z.B.:



- 👉 Ein Teelicht in ein anderes Marmeladenglas, welches Du bemalt hast, stellen und an Deine Nachbarin oder Deinen Nachbarn verschenken (das kannst Du sogar ganz kontaktlos machen, indem Du es vor die Tür stellst und dann klingelst und Frohe Ostern wünschst)
- 👉 Ein Bild von Ostern malen und mit lieben Wünschen in den Briefkasten in Deiner Nachbarschaft stecken
- 👉 Deine Ostersüßigkeiten mit einem Freund oder Freundin teilen. Vielleicht kennst du auch ein Kind, welches nicht so viele Süßigkeiten hat und sich besonders über Dein Teilen freut
- 👉 Schreib einen Brief an jemanden, der Dir fehlt
- 👉 Ruf jemanden an, mit dem Du lange nicht gesprochen hast
- 👉 Wenn Du schon lesen kannst, lies Deinen jüngeren Geschwistern die Emmausgeschichte vor
- 👉 Wenn Du noch nicht lesen kannst, könnt Ihr Euch auch die Bilder in einer Kinderbibel anschauen
- 👉 Mache Deinen Eltern eine Freude, in dem Du z.B. den Frühstückstisch für sie deckst und dekorierst
- 👉 Und sicher fallen Dir ganz alleine auch noch Ideen ein!

Denn heute geht es ums Teilen. Jesus war mit den Jüngern unterwegs und teilte mit ihnen das Wort, also er erzählte ihnen aus der Bibel, er teilte mit ihnen seine Erfahrungen und die Jünger teilten mit Jesus ihren Kummer.

Bevor Ihr Euch an das Basteln und Umsetzen Eurer Ideen macht, wollen wir uns unter den Segen des liebenden Vaters stellen!



Guter Gott, wir danken dir für die Zeit, die wir heute miteinander verbracht haben. Die Jünger haben Jesus in Emmaus gebeten, bei ihnen zu bleiben. Das bitten wir dich jetzt auch: Bleibe bei uns! Bleibe bei allen Menschen auf der Welt und beschütze sie und schenke ihnen die Freude der Auferstehung.

+ Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Und jetzt können wir anfangen, unsere Ideen als Freudenbringer umzusetzen! Dabei wünschen wir Euch viel Spaß und wir sind uns sicher, Ihr seid die besten Freudenbringer!!!

Euer Kinderliturgieteam der Salvator Kirchengemeinde!

Idee dieses Gottesdienstes: Anja Schmidt (Gemeindeassistentin)

Alle Bilder urheberrechtlich geschützt, copyright by Katholische Kirchengemeinde Salvator Lichtenrade

05.04.2021 – Lesejahr B